



Denkmalliste

1	Stadt Greven Greven	2 Listenteil A	3 Lfd. Nr. 92	4 Tag der Eintragung 05.04.2004	5 Kurzbezeichnung Fachwerkspeicher
6	Straße, Hs. Nr. Guntruper Str. 30	6 Gemarkung Greven	Flur 158	Flurstück 3	Koordinaten
7	<p>Charakteristische Merkmale</p> <p>Fachwerkspeicher, 1854 datiert. Das Gebäude fünf Gebinde lang, auf Sandsteinsockel, die leicht vorkragenden Giebelreiecke ausgefacht, die Gefache nicht durch Streben ausgesteift, im Inneren ist die Konstruktion jedoch mit Kopfbändern versehen. Ein Backofen wurden angebaut, das recht große Gebäude ist der jüngste Speicher in Fachwerkbauweise in Greven.</p> <p>In der Stadt Greven kommt eine Reihe von Speichern vor, von denen die gut überlieferten nach unserem jetzigen Kenntnisstand die Zeitspanne vom 18. Jahrhundert bis Anfang des 20. Jahrhunderts umfassen. Ab ungefähr Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Fachwerkbauweise den Speicherbauten durch Massivbauweise ersetzt (der Speicher Aldruper Str. 162 mit dem Obergeschoss von 1594 wird mit zu der Gruppe der hier behandelnden Speicher gezählt, weil er im Ursprung ein Torhaus war).</p> <p>Das Gebäude ist bedeutend als der jüngste in einer Reihe von Speichergebäuden in Fachwerkbauweise. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wird die Massivbauweise bei Speichergebäuden vorherrschend.</p> <p>Das Gebäude ist bedeutend als Beleg für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse, hier für die Lagerhaltung im landwirtschaftlichen Bereich. Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche Gründe vor. Das Gebäude ist bedeutend als Beleg für eine Variante in der Fachwerkbauweise im Speicherbau.</p>				
8	<p>Nachrichtliche Angaben</p> <p style="text-align: center;">Untere Denkmalbehörde</p> <div style="text-align: center;">  I.A. Hannemann </div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>				
9	<p>Anschrift des Eigentümers Guntruper Str. 30, 48268 Greven</p> <p style="text-align: right;">10 AZ: 5.1/6-22-00/30 A 92</p>				